

Rhythmus, Koordination und Bewegungsgestaltung (gLV)

Angebot für	Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Rhythmus und Bewegung
Nummer und Typ	BMB-MPMB-11-1.20H.001 / Moduldurchführung
Beschreibung	Über das Erfahren hin zum Kompetenztraining rhythmisch koordinativer Bewegungsgrundlagen
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Andreas Zihler
Minuten pro Woche	90
ECTS	1.5 Credits
Voraussetzungen	Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Lehrform	Seminar
Lernziele / Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenes Grundrepertoire an koordinativen Bewegungsfähigkeiten erweitern und differenzieren - Rhythmisch koordinative Bewegungen mit diversen Materialien als gestaltete Bewegung ausführen - Rhythmen und koordinative Bewegungsfolgen notieren können
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Variantenreiches rhythmisches Koordinationstraining und Jonglieren - Einbezug diverser Materialien zur rhythmisch koordinativen Bewegungsunterstützung - Festlegen eines Grundrepertoires an Bewegungsfertigkeiten zu diversen Musikstilen - Rhythmen sprechen, Sound kreieren, sich selber begleiten - Pulsation, Beat und Offbeat, metrische Gliederungen - Rhythmische Bewegungsbegleitung durch Vormachen, unterstützendes Sprechen, rhythmische phantasievolle Sprachbegleitung - Rhythmen notieren und notierte Rhythmen spielen
Bibliographie / Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Giger, Peter (1993). Die Kunst des Rhythmus. Professionelles Know How in Theorie und Praxis. Mainz: Edition Schott. - Flatischler, Reinhard (1984). Die vergessene Macht des Rhythmus. Essen: Synthesis. - Reiter, Gerhard (1998). Body Percussion 1. Innsbruck: Edition Helbling. - Reiter, Gerhard (2011). Body Percussion 2. Rum/Innsbruck: Helbling. - Filz, Richard (2011). Body Percussion Sounds and Rhythms. Köln: Alfred Music.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Selbstanalyse von Videoaufnahmen Formulieren eigener Semesterziele und Vergleich Selbstbewertung – Fremdbewertung
Bemerkung	4911